



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 05

Perleberg, 08.05.2024

Nr. 24

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

20. Sitzung des Kreisausschusses Prignitz	Seite 2
Öffentliche Zustellung - Nikolay Nikolov	Seite 2
Öffentliche Ausschreibung nach UVgO - Vergabenummer: GBV.KUI.039.24/ö	Seite 3
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: GBV.KUI.030.24/ö	Seite 4

20. Sitzung des Kreisausschusses Prignitz

Die 20. Sitzung des Kreisausschusses Prignitz findet am

Donnerstag, dem 16.05.2024, um 17:00 Uhr
in 19348 Perleberg, Kreisverwaltung Prignitz, Berliner Str. 49, Haus 1, Sitzungssaal (Obergeschoss)

statt.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

- I. Öffentlicher Teil
 - 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 2 Feststellung der Tagesordnung
 - 3 Integration von Asylbewerbern durch Arbeitsgelegenheiten gemäß § 5 AsylbLG
 - 4 Beitritt zum Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg (Zweckverband DIKOM)
 - 5 Nahverkehrsplan für den Landkreis Prignitz ab 2024
 - 6 Vorentwurf Bebauungsplan „Gewerbepark Prignitz Energieumwandlung“
 - 7 Ertüchtigung der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH (VGP) für die Übernahme der Verkehrsdienste im öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Prignitz
 - 8 Verordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und -bedingungen für die im Landkreis Prignitz zugelassenen Taxis sowie die Verordnung über den Verkehr mit Taxis für den Landkreis Prignitz (Taxiordnung)
 - 9 Gebührensatzung für das Kreisarchiv des Landkreises Prignitz
 - 10 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufgaben und die Nutzung des Kreisarchivs des Landkreises Prignitz (Kreisarchivsatzung)
 - 11 Information zum Breitbandausbau
 - 12 Mitteilungen
 - 13 Anfragen der Abgeordneten

- II. Nichtöffentlicher Teil
 - 14 Personalangelegenheit
 - 15 Grundstücksangelegenheit
 - 16 Mitteilungen
 - 17 Anfragen der Abgeordneten
 - 18 Schließen der Sitzung

gez. Müller
Christian Müller
Landrat des Landkreises Prignitz und
Vorsitzender des Kreisausschusses

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354) wird der

Bescheid vom 26.04.2024 mit dem Aktenzeichen 3220 03 03 PR- P 7777 über eine Kraftfahrzeug-Zulassungsangelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfänger: Nikolay Nikolov
zuletzt wohnhaft: Marktstr 21
16945 Meyenburg

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung, Verkehr, Bußgeldstelle - Kfz-Zulassung, Zimmernummer: 153, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt. Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO - Vergabenummer: GBV.KUI.039.24/ö

- a) Auftraggeber:**
Landkreis Prignitz
GB V Kreisstraßen und Immobilien
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
- Vergabestelle:**
Landkreis Prignitz
GB V Kreisstraßen und Immobilien
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
Tel. 03876 713-723, Fax: 03876 713-384
wenke.rauch@lkprignitz.de
- b) Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung, UVgO
Vergabe-Nr.: GBV.KUI.039.24/ö
- Kommunikation**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506GFT/documents>
- Angebote sind nur elektronisch zu übermitteln an:**
Vergabemarktplatz Brandenburg
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506GFT>
- c) Art der Leistung:** Lieferung
- Ort der Leistung:**
Förderschule Wittenberge,
Hartwigstr. 1, 19322 Wittenberge
- d) wesentlicher Leistungsumfang:**
- Büroeinrichtung für Direktorin, Sekretariat, Lehrerzimmer, Sozialarbeiter, Kopierraum
- Bürositzmöbel für Direktorin, Sekretariat, Lehrerzimmer, Sozialarbeiter
- Ausstattung Mensa mit 8 Klapptische, 32 Besucherstühle, 9 Barhocker, 3 Beistelltische Durchmesser 80, 1 Litfaßsäule, Sideboard, Hängeschrank
- Schulmöbel für 3 Klassenräume
- Sportgeräte für Gymnastikraum
- Medientechnik – 1 Smartboards, 3 Smartboard mit Klappflügel
- Aufteilung in Lose:** nein
- e) Ausführungszeitraum:**
01.08.2024 – 30.08.2024
- f) Änderungsvorschläge/ Nebenangebote:**
Nebenangebote sind zugelassen
- g)** Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse:
<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de>
kostenfrei heruntergeladen werden.
- h) Entgelt für die Vergabeunterlagen:**
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- i) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch
Angebote in (Währung): EUR
- j) Ablauf der Angebotsfrist:**
28.05.2024 bis 13:00 Uhr
- k) Ablauf der Bindefrist:**
21.06.2024
- l) wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gem. VOL/B und Vergabeunterlagen
- m) Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- n) Nachweis zur Beurteilung des Bieters:**
Der Nachweis gem. § 31 UVgO umfasst die folgenden Angaben:
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, Handelsregister oder Gewerbeanmeldung und Handwerkskarte
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Krankenkassen und dem Finanzamt) ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft)
- Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben.
- Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen (Kopien max. sechs Monate alt) innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist vorzulegen. Berufet sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Sonstige beizufügende Eignungsnachweise:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderung des Vergabegesetzes Brandenburg

o) Kriterien für die Auftragserteilung:

Angebotspreis: 100 %

p) Sonstige Angaben

Auskünfte zum Verfahren erteilt:
Landkreis Prignitz,
Gb V Kreisstraßen und Immobilien
Frau Wenke Rauch,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg,
Tel.: 03876 713-723;
Fax: 03876 713-384

Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

Vergabeprüfstelle (§ 103 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 31 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A

Vergabenummer: GBV.KUI.030.24/ö

- | | |
|--|---|
| a) Vergabestelle:
Landkreis Prignitz
GB V, Sb Zentrale Dienste
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg
Tel.: 03876 713-723, Fax: 03876 713-384
E-Mail: wenke.rauch@lkprignitz.de | j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen |
| b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: GBV.KUI.030.24/ö | k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse:
https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsSatellite
kostenfrei heruntergeladen werden. |
| c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), postalische sowie elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen | l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben. |
| d) Art des Auftrages:
Bauleistungen im Straßenbau | m) Anschrift, an die die Angebote zu richten/ abzugeben sind:
Vergabestelle:
Landkreis Prignitz,
GB V, Sb Zentrale Dienste
Frau Wenke Rauch
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg |
| e) Ort der Ausführung:
Kreisstraßen im Landkreis Prignitz | Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsSatellite |
| f) Art/Umfang der Leistung:
Oberflächenbehandlung von Kreisstraßen
48.000 m ² einfache Oberflächenbehandlung | n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
Angebote in (Währung): EUR |
| g) Aufteilung in Lose: nein | o) Angebotseröffnung:
28.05.2024 – 13:10 Uhr |
| h) Planungsleistungen: nein | |
| i) Frist der Ausführung:
Juni 2024 – Oktober 2024 | |

Ort:
Landkreis Prignitz,
GB V, Kreisstraßen und Immobilien,
Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, Zimmer 109

p) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Es findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt.
Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.

q) geforderte Sicherheiten:
5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
(nach Anforderung durch den AG)

r) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen

s) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

t) Nachweis für die Beurteilung des Bieters/Vorlage mit dem Angebot:

- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes bzw. Gewerbeanmeldung und Handwerkskarte
- drei mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbare Referenzen
- Angaben: ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse(n) und des Finanzamtes),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft (Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG) angemeldet hat

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB
- Erklärung zu den Mindestanforderungen nach dem BrbVergG

Vor Zuschlagserteilung ist auf Aufforderung die SOKA- Bau-Bescheinigung vorzulegen.

u) Ablauf Bindefrist:
21.06.2024

v) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle vorgegebenen Frist vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.